

Bauanleitung

MOM audio:tec DOA2520



Vielen Dank für den Kauf des **MOM audio:tec DOA2520** Bausatzes!

Im Folgenden wird Schritt für Schritt erläutert, wie Sie den Bausatz am einfachsten zusammensetzen können.

Bitte beachten Sie, dass dieser Bausatz gute Lötkenntnisse und ordentliches Equipment voraussetzt! Wenn dies nicht gegeben ist, ist unbedingt der Kauf eines fertig aufgebauten DOAs empfohlen.

Danke für das Verständnis und nun viel Spass beim Löten...

Der **MOM audio:tec DOA2520** ist eine originalgetreue Nachbildung des API 2520 Op-Amps aus den 70er Jahren mit modernen, hochwertigen Bauteilen. Seine unverwechselbare Klangcharakteristik steht der eines originalen vintage API's in nichts nach!

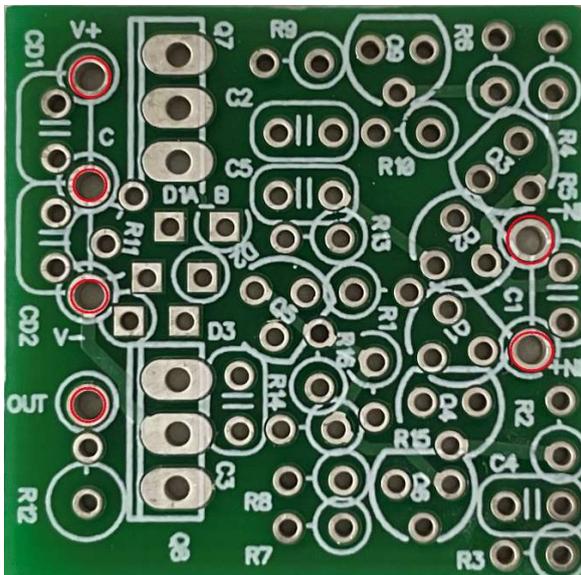
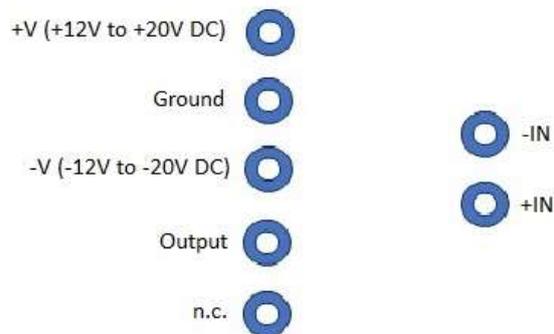
Dieser OP-Amp hat volle 2520-footprint Kompatibilität und passt auf alle typischen Pre Amp-PCBs, die einen solchen DOA zum Betrieb benötigen. Er kann auch in originalen API Geräten (EQs, Pre Amps, Line Amps, Compressoren, etc.) als 1:1 Austausch benutzt werden.

Achtung: Wenn Sie keinen API Pre Amp o.ä. nutzen, bitte zur Sicherheit das Pinout vorher überprüfen (s. unten). Der Anspruch des Bauprojektes ist für Fortgeschrittene einzustufen. Gute Lötkenntnisse sollten hierzu auf jeden Fall vorhanden sein.

Features:

- komplett diskret aufgebauter Operationsverstärker mit 9 Transistoren, nach dem Originalvorbild des Huntington Era API 2520 OP-Amps aus den 70er Jahren
- ca. 65dB Verstärkung
- sehr geringes Eigenrauschen, sehr geringe Verzerrungen
- hochwertigste Bauteile für bestmögliche Klangtreue
- volle Kompatibilität für typische Pre Amps, die 2520-artige, steckbare OP Amps benötigen
- volle Klangcharakteristik eines vintage API 2520 OP Amps

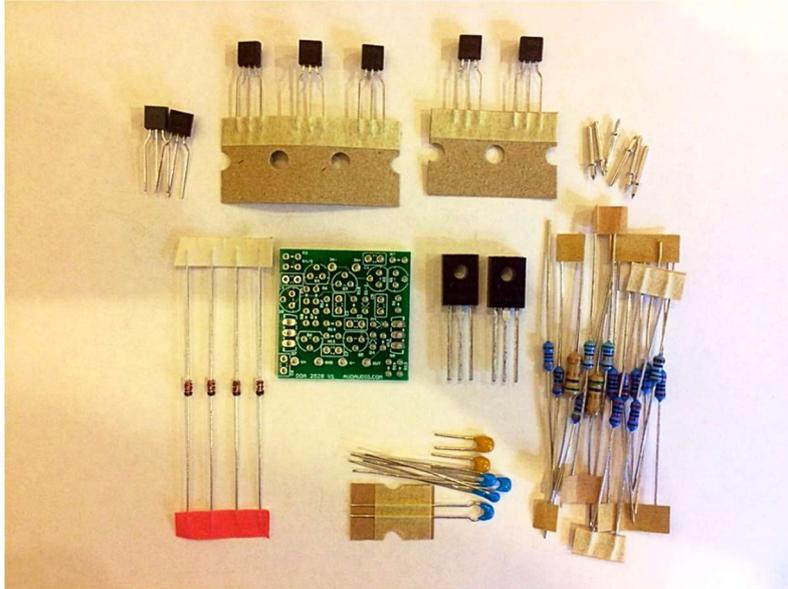
Pinout (Draufsicht):



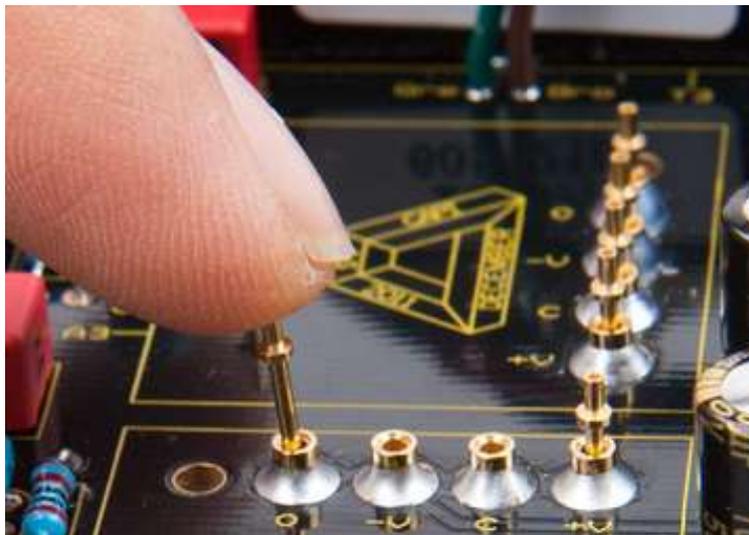
Anleitung

Designator	Anzahl	Beschreibung	Bezeichnung	Hersteller
Widerstände				
R1	1	150K, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R2	1	360R, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R3, R4	2	20K, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R6	1	3K3, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R7	1	3K9, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R8, R14, R15	3	1K, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R9, R13	2	56R, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R10	1	806R, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
R11, R12	2	5R6, 5%, 0,5W	CF 1W	SR Passives
R16	1	47K, 1%, 0,25W	MF207	Yageo
Kondensatoren				
C1	1	1000pF, 5%, 50V,COG, 2.5mm	RCE5C1H102J0A2H03B	Murata
C2, C3	2	47pF, 5%, 50V,COG, 2.5mm	RCE5C1H470J0A2H03B	Murata
C4	1	39pF, 5%, 50V,COG, 2.5mm	RCE5C1H390J0A2H03B	Murata
C5	1	10pF 5%, 50V,COG, 2.5mm	RCE5C1H100J0A2H03B	Murata
CD1, CD2	2	0.1uF, 10%, 50V,X7R, 2.5mm	RCER71H104K0A2H03B	Vishay
Dioden				
D1A_B, D3, D4	4	1N4148, 100V	1N4148	div.
Transistoren				
Q1, Q2	2	BC550C, NPN, TO92, <i>matched pair</i>	BC550CTA	On Semi / Fairchild
Q3, Q4, Q5	3	BC550C, NPN, TO92	BC550CTA	On Semi / Fairchild
Q6, Q9	2	BC560C, PNP, TO92	BC560CTA	On Semi / Fairchild
Q7	1	BD139-16, NPN, TO126	BD139-16	On Semi / Fairchild
Q8	1	BD140-16, PNP, TO126	BD140-16	On Semi / Fairchild
Sonstiges				
Pins	6	Socket Pins	3103-2-00-21-00-00-08-0	Mill-Max
PCB	1	Rohleiterplatte	2510 DOA	div.

1. Packen Sie bitte alle Teile sorgfältig aus und sortieren Sie diese:

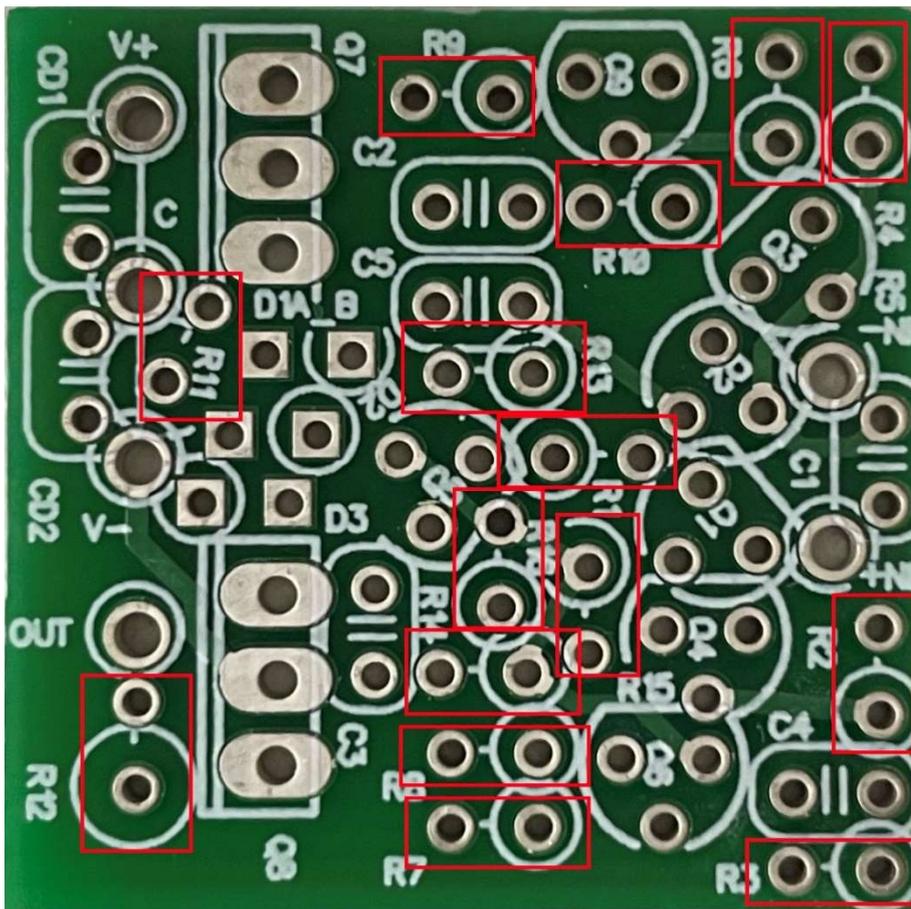


2. Es wird empfohlen, die MillMax Steckkontakte zuerst einzulöten. Hierzu gibt es im Netz bereits eine bebilderte Anleitung von einem User namens „chang“:



Die MillMax Stifte in die dafür vorgesehenen Sockel stecken.

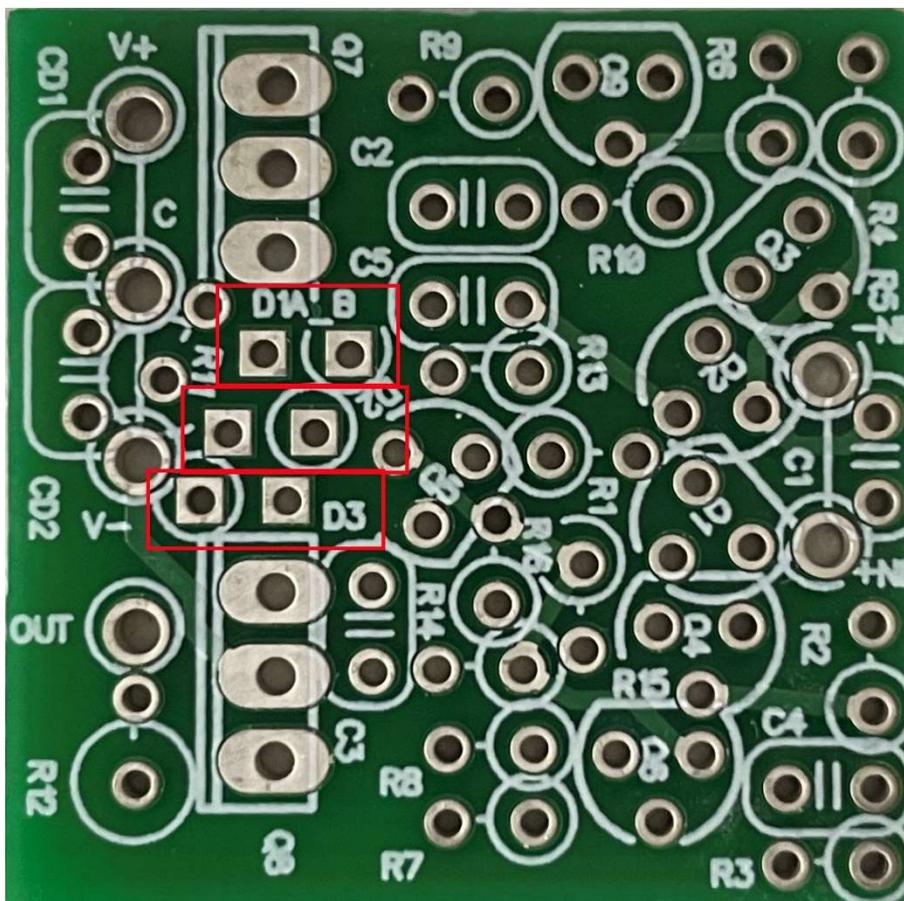
4. Nun sind die Widerstände an der Reihe (s. unten rot). Diese werden senkrecht eingelötet. Zum sauberen Biegen der Beinchen kann eine Prüfspitze verwendet werden.



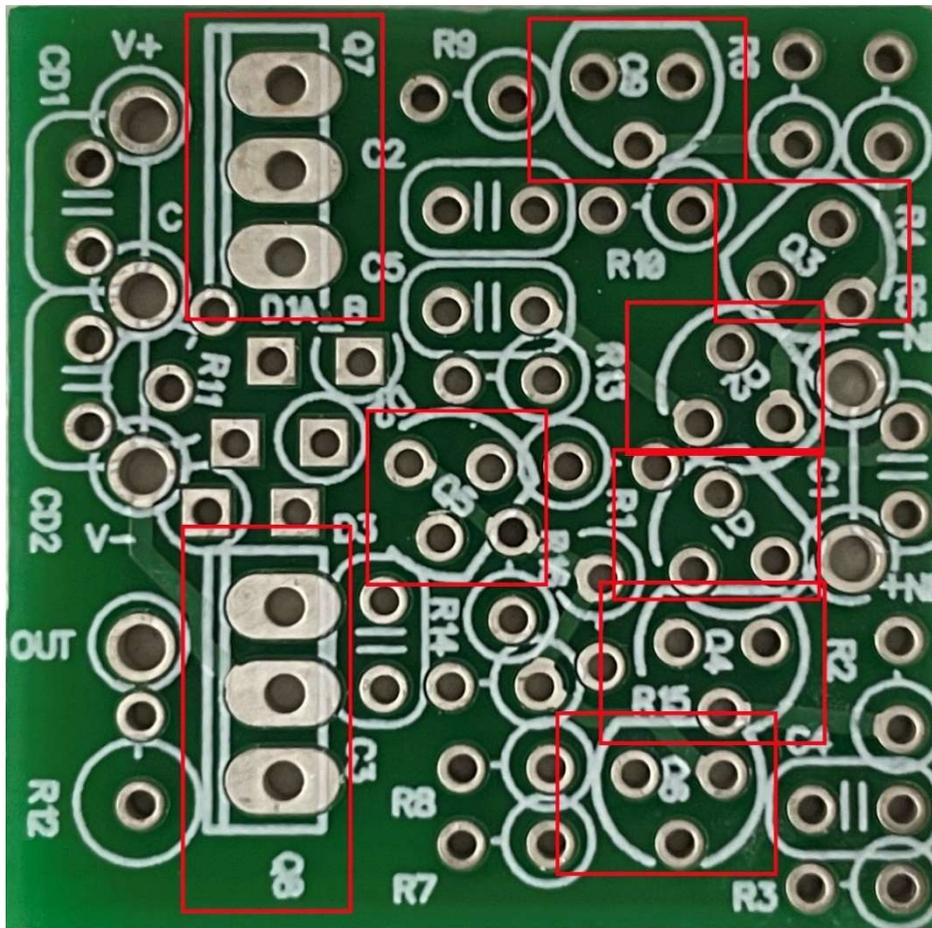
5. Als nächstes werden die Dioden eingelötet. Der Kreis auf der PCB markiert jeweils den schwarzen Ring der Diode. Diese müssen von der Position her übereinstimmen. **Wichtig: Bei Pos. D1A_B werden 2 Stück 1N4148 wie folgt hintereinander eingelötet:**



Bei den anderen beiden Positionen D2 und D3 wird jeweils nur eine Diode eingelötet.



6. Als letztes werden nun die Transistoren eingesetzt und verlötet. Auch hier kann zum sauberen Biegen des mittleren Beinchen eine Prüfspitze verwendet werden:



Die Ausrichtung der Transistoren ist zu beachten (s. Aufdruck auf der PCB). Die bedruckte Gehäuseseite von Q7 und Q8 zeigt nach **rechts** →.

Bitte prüfen Sie vor der Inbetriebnahme nochmal alle Bauteile, dass sie auf der richtigen Position sitzen und dass auch alle Dioden und Transistoren richtig herum eingelötet sind. Sie können anschließend den MOM audio:tec DOA2520 auf den Sockel Ihres Pre Amps aufstecken und testen.